

Alcatel-Lucent 500 DECT Handset

Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise Benutzerhandbuch



Benutzerhandbuch

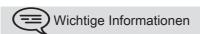
Wir möchten uns für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihres Alcatel-Lucent-Telefons bedanken.

Die Verfügbarkeit bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab. Wenn Ihr Telefon im GAP-Modus arbeitet, stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung. Fragen Sie im Zweifelsfall den Verantwortlichen für Ihre Installation.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2011 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten

In der Dokumentation verwendete Symbole





Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt sein. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

	Entdecken Sie inr DEC1-Handsetp. 6
1.	Erste Schrittep. 7
	1.1 Einlegen des Akkusp. 7
	1.2 Laden des Akkusp. 71.3 Inbetriebnahme des Handsetsp. 8
	1.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung) p. 8
	1.5 Installieren der Speicherkarte p. 10
2.	Telefon verwenden p. 11
	2.1 Zugriff auf das MENÜ p. 11 2.2 Telefonieren p. 11
	2.3 Entgegennehmen eines Anrufs
	2.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus p. 12
	2.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl) p. 12 2.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl p. 13
	2.7 Kurzwahl
	2.8 Ausgeben einer Rückrufanforderung (Ausschließlich Singleline-Apparat) p. 1 2.9 Anrufprotokoll
	2.10Tonfrequenz aktivieren/deaktivieren
3.	Während eines Gesprächs p. 15
	3.1 Einleitung p. 15
	3.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers
	3.4 Gesprächspartner in Warteposition halten (Parken)
	3.5 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners p. 16 3.6 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs p. 16
	3.7 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) p. 16
	3.8 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle (Ausschließlich Singleline-Apparat)
	3.9 Herstellen einer Konferenz (Ausschließlich Singleline-Apparat) p. 17
4.	Telefon programmieren p. 18
	4.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur
	4.2 Einstellen des Ruftonsp. 184.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivierenp. 19
	4.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren
	4.5 Die Sprache auswählen p. 19 4.6 Zeit und Datum festlegen p. 20
	4.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen p. 20
	4.8 Display des Mobilteils individuell anpassen p. 21 4.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren p. 22
	4.10Anrufdauer und Anzahl Nachrichten p. 22
	4.11Ruffiltern
	4.13Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navi-
	gation)
5.	In Verbindung bleiben
	5.1 Einleitung
	5.2 Wahlwiederholung
	rat)p. 25
	5.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service (Ausschließlich Singleline-Apparat)
	5.5 Löschen aller Rufumleitungen (Ausschließlich Singleline-Apparat) p. 26
	5.6 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox
	5.8 K. neue Textnchr
6.	Anmelden des DECT-Handsets p. 28
	·
	6.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren

Inhaltsverzeichnis

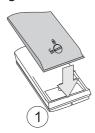
7.	Dienstprogramme p. 3 7.1 Kalender p. 7.2 Rechner p. 7.3 Stoppuhr p. 7.4 Weckdienste p.	30 31 32
8.	Vorstellung des Zubehörsp. 38.1 Merkmale des Adaptersp.8.2 Kopfhörer / externes Mikrop.8.3 Reinigen Ihres DECT-Handsetsp.8.4 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsetsp.	33 33 33
9.	Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset / Konformitätserklärung p. 3	34

Entdecken Sie Ihr DECT-Handset

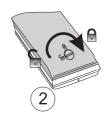


1.1 Einlegen des Akkus

· Einlegen des Akkus



Vergewissern Sie sich vor Einsetzen des Akkumoduls in das Telefon, dass das Schloss entsperrt ist



Halten Sie das Akkumodul fest, und sperren Sie das Schloss



Stellen Sie sicher, dass das Akkumodul ordnungsgemäß im Fach eingesetzt ist

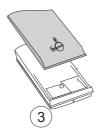
· Für die Entnahme



Entsperren Sie das Schloss



Das Akkumodul an der Unterseite anheben



Jetzt können Sie das Akkumodul herausnehmen

1.2 Laden des Akkus



Vor dem ersten Gebrauch muss das Telefon unbedingt vollständig geladen werden.



Ladegerät an das Netz anschliessen und DECT-Handset in die Ladestation einlegen. Die LED des Batterieladegeräts leuchtet. Auf dem Display des Telefons wird der Ladezustand des Akkus angezeigt. Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Beleuchtung des Telefons erst wieder eingeschaltet, nachdem der Akku mehrere Minuten lang geladen worden ist.



An der Rückseite des Ladegeräts kann ein zusätzlicher Akku aufgeladen werden:

- Die Schutzabdeckung an der Rückseite des Ladegeräts öffnen
- Den Akku in das Fach einsetzen
- Eine LED zeigt an, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt ist und geladen wird

Akkuladung

-	Akku vollständig geladen (75% - 100%)
4	Akku halb geladen (33% - 75%)
•	Niedriger Akkustand (0% - 33%)
	Akku vollständig entladen (0%)



Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmässig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.



Uhrzeit und Datum werden zurückgesetzt, wenn: Das Telefon ausgeschaltet wird oder der Akku leer ist bzw. herausgenommen wurde.

1.3 Inbetriebnahme des Handsets



- Drücken auf die Taste Einschalten/Abschalten (langer Tastendruck).
- Einige Augenblicke warten (etwa 3 s)
- · Das Handset ist betriebsbereit



Zum Ausschalten des Telefons dieselbe Taste lange gedrückt halten.

1.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)



Wenn Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon verwenden wollen, müssen Sie dieses Modul in Ihrem Telefon installieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Einrichter oder Administrator.

■ Bluetooth-Modul installieren





Das Bluetooth-Modul für Ihr Telefon muss bereitliegen

- Gerät ausschalten
- Entsperren Sie das Schloss
- Heben Sie das Akkumodul an



- Das Bluetooth-Modul einstecken (Das Modul muss mit einem deutlich hörbaren Klicken einrasten)
- Einlegen des Akkus
- Gerät einschalten

■ Bluetooth aktivieren

Bluetooth Auswahl

Menü Zugriff auf das MENÜ

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Verbindung

Ja Bluetooth aktivieren

Zum Deaktivieren des Bluetooth-Moduls dieselben Schritte ausführen und abschließend wählen: Nein

Wenn kein Modul installiert ist, kann das Bluetooth-Menü nicht aufgerufen werden

■ Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)

Um Ihre Bluetooth-Geräte verwenden zu können, muss eine Paarbildung mit dem Gerät erfolgt sein. Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

Menü

Zugriff auf das MENÜ

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Verbindung

Suche
Geräte
Auswahl

Das Gerät scannt das verfügbare Bluetooth-Gerät

Das Bluetooth-Gerät für die Paarbildung auswählen

Den PIN-Code des Geräts eingeben

Bluetooth-Gerät angeschlossen

1.5 Installieren der Speicherkarte



Die Speicherkarte für Ihr Telefon muss bereitliegen

- Gerät ausschalten
- Entsperren Sie das Schloss
- Heben Sie das Akkumodul an



- Die Speicherkarte unter die beiden halbmondförmigen Aussparungen schieben und dann wie in der Abbildung gezeigt andrücken
- Einlegen des Akkus
- Gerät einschalten



Wenn eine leere Speicherkarte eingesetzt wird, wird die Konfiguration des Mobilteils auf diese Speicherkarte kopiert. Hinweis: Auch die DECT-Registrierungen des Mobilteils werden auf die Speicherkarte verschoben. Wenn anschließend die Speicherkarte aus dem Mobilteil entnommen wird, können deshalb keine Anrufe mehr getätigt oder entgegengenommen werden.



Wenn das Mobilteil herunterfällt, kann sich in bestimmten Fällen die Speicherkarte lösen, so dass sie wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden muss. Der Benutzer wird in diesem Fall durch ein im 5-Sekunden-Rhythmus ertönendes Signal gewarnt und in einer Meldung aufgefordert, die Speicherkarte zu prüfen. Die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Mobilteil einsetzen.

2.1 Zugriff auf das MENÜ

7

Menü

Auswählen einer Funktion des MENÜS Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.



Auswahl

In den Menüs navigieren und ein Menü auswählen



Messaging: Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.



Calls: Im Anrufprotokoll eine der zuletzt gewählten Nummern auswählen



Contacts: Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen



Calendar: Ihre Termine und Besprechungen verwalten , Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.



Accessries : Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen



Settings : Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.

2.2 Telefonieren





Wählen

Verbindung herstellen Sie führen ein Gespräch



Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs



Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen (0 standardmässig).

Zur Vermittlung wählen Sie die "10" (standardmässig).

2.3 Entgegennehmen eines Anrufs





Ein Anruf kommt an : Abheben



Sie führen ein Gespräch

Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs



Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden ; (siehe: Tasten für Anrufannahme konfigurieren).

■ Rufton ausschalten



Ruf still

Das Telefon klingelt nicht mehr, aber Sie können jederzeit Anrufe annehmen

■ Anruf abweisen



- 2.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus Im Interfonie-Modus werden eingehende Anrufe automatisch am Mobilteil angenommen
- Aktivieren der Betriebsart Gegensprechen



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Antwortmod Auswahl



Autom. **Antwort** Auswahl Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



Der Interfonie-Modus bleibt nach dem Ende der Verbindung aktiviert.



Der Interfonie-Modus bleibt so lange aktiviert, wie der Benutzer das Geräteprofil nicht ändert.

2.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl



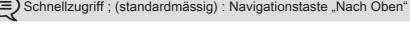


Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen

- Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten
- Verbindung herstellen



Schnellzugriff; (standardmässig): Navigationstaste "Nach Oben" O





Wenn Sie Zugriff auf Adressbücher haben (persönliches und Firmenadressbuch) müssen Sie das persönliche Adressbuch auswählen. Andernfalls wird das persönliche Adressbuch automatisch angezeigt. Um in Ihrer Kontaktliste nach einem Namen zu suchen, geben Sie den ersten Buchstaben dieses Namens ein.

2.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl



Ohne Speicherkarte fasst Ihr persönliches Adressbuch bis zu 20 Kontakte (200 mit Speicherkarte). Ein Kontakt kann bis zu 4 Rufnummern enthalten.

Die 4 verschiedenen Rufnummerntypen sind:

- A Daheim
- 🔰 Mobil
- m Arbeit
- & Andere

8	Menü	Zugriff auf das MENÜ
---	------	----------------------

Auswahl Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen

Neuer Kontakt Mit Cursor ansteuern (unterlegen)



Hinzufüg.

2 3 Speichern Eingabe der Nummer

A B Speichern Eingabe des Namens

Ja Übernehmen

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.

Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

2.7 Kurzwahl



Mithilfe dieser Funktion können Sie einer Taste auf der Tastatur einen Kontakt zuweisen. Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird, wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen. Mithilfe dieser Funktion kann ein Kontakt oder ein Funktionskode einer Tastaturtaste zugewiesen werden. Durch langes Drücken dieser Taste wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen bzw. die Funktion aktiviert

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen

Mehr
Kurzwahl
Auswahl
Einen Ihrer Kontakte auswählen

Taste für Programmierung auswählen (0 bis 9). Sie können der Taste beliebig eine Nummer oder Funktion zuweisen und auch zugewiesene Nummern / Funktionen ersetzen oder löschen.

Zurück zur Startseite



Hinzufüg.

Ersetzen

Löschen

2.8 Ausgeben einer Rückrufanforderung (Ausschließlich Singleline-Apparat)

Wenn Sie anrufen, antwortet der Teilnehmer nicht oder das Gerät ist besetzt



Den Funktionskode eingeben: Rückrufanforderung:



Wenn ein Teilnehmer einen Rückruf anfordert, können Sie in Rückfrage gehen, indem Sie am Telefon die "Abnehmen"-Taste drücken und den Kode für den Rückruf beim Teilnehmer wählen.



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Kommunikationssystem unterstützt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Sie diese Funktion nutzen können.

2.9 Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt.



Anrufen

Zugriff auf Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt Protokoll auswählen:



C# Alle Anrufe

gesendete Anrufe

cur entgangene Anrufe



Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus



Aufrufen der Daten Ihres Gesprächspartners



Mehr

Aus dem Anrufprotokoll heraus können Sie den Gesprächspartner in Ihren Kontakten abspeichern, ihm eine Nachricht senden, ...



Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden 🥒



2.10 Tonfrequenz aktivieren/deaktivieren

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Bei bestehender Verbindung



Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

3.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Um während einer bestehenden Verbindung eine Funktion zu aktivieren, geben Sie direkt den Funktionskode ein. Die Liste der Funktionskodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator. Die Funktionsweise Ihres Telefons hängt davon ab, ob es sich um eine Anlage mit einer oder mehreren Leitungen handelt. Standardmäßig wird Ihr Telefon mit einer Leitung installiert. Weitere Informationen über diese Konfiguration erhalten Sie beim Verantwortlichen Ihrer Anlage.

3.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers

Sie führen ein Gespräch

7

Lautsp an

Einschalten des Lautsprechers

7

Lauts aus

Abschalten des Lautsprechers

3.3 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)Während eines Gesprächs soll der Teilnehmer Sie nicht hören können.

Sie führen ein Gespräch



Stumm

Der Stummschaltungsmodus ist aktiviert. Der Teilnehmer hört Sie nicht mehr



Stumm ab.

Der Teilnehmer hört Sie wieder.

- 3.4 Gesprächspartner in Warteposition halten (Parken) Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später vom selben Telefon aus wieder aufnehmen.
- Singleline-Apparat

Sie führen ein Gespräch mit einem Teilnehmer



Den Funktionskode eingeben: **Zweitruf** Die Verbindung wird gehalten

■ Multiline-Apparat

Sie führen ein Gespräch mit einem Teilnehmer



100

Die Verbindung wird gehalten



Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers : denselben Ablauf wiederholen.

3.5 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.



Nummer direkt wählen

Die erste Verbindung wird gehalten



Sie können den zweiten Teilnehmer mithilfe der Kurzbefehltasten aus dem Adressbuch heraus anrufen.

3.6 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs



Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen: Anzeige der Identität des Gesprächspartners am Display

Sie möchten sofort antworten:

Singleline-Apparat



Den Funktionskode eingeben: Rückfrage bei gehaltenem Anruf

Ihr erster Gesprächspartner wird automatisch in die Warteposition gelegt

Multiline-Apparat





Ihr erster Gesprächspartner wird automatisch in die Warteposition gelegt

- 3.7 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) Sie sind mit einem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt. Sie sind mit einem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt. Sie wollen von einem Teilnehmer zum anderen wechseln.
- Singleline-Apparat



Den Funktionskode eingeben: Makeln

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden und der erste ist auf Halten gesetzt. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer

verbunden und der erste ist auf Halten gesetzt

Den Funktionskode eingeben: Makeln

Sie sind mit dem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt.

■ Multiline-Apparat









Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden und der erste ist auf Halten gesetzt. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden und der erste ist auf Halten gesetzt Sie sind mit dem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden und der zweite ist auf Halten gesetzt.

3.8 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle (Ausschließlich Singleline-Apparat)

Um Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Person zu verbinden:

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

- Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung
- Beenden Sie das laufende Gespräch.

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Multiline-Apparat



Wenn Sie auflegen und die Übergabefunktion nicht verfügbar ist, wird die Verbindung getrennt und Sie sind wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer verbunden.

3.9 Herstellen einer Konferenz (Ausschließlich Singleline-Apparat)

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.



Den Funktionskode eingeben: **Dreier-Konferenz** Sie befinden sich in einer Konferenz



Um die Konferenz zu annullieren und zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückzukehren, genauso vorgehen.

4 Telefon programmieren

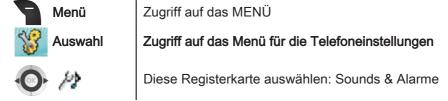
4.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur



Entsperr Telefon entsperren

4.2 Einstellen des Ruftons

An Ihrem Telefon können Sie für die unterschiedlichen Typen eingehender Anrufe unterschiedliche Klingeltöne eingeben.



· Wählen Sie die Melodie

· Wallieff Ole die Melodie		
Auswahl	Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll	
OR	Auswählen der gewünschten Melodie	
Abspiel. Stopp Auswahl	Sie können: Die Melodie abspielen / anhalten und eine Melodie auswählen	

• Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

• Emstellen der Lautstarke des Killigeitons				
Anruflautstä rke Auswahl	Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll			
	Auswählen der gewünschten Lautstärke			
Ok	Übernehmen			

4.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Auswahl

Profil auswählen Auswahl

Profile



Still Auswahl Diese Registerkarte auswählen: Allgemein

Ruhemodus aktiviert



Schnellzugriff: # (lang drücken)

Mit dieser Taste können Sie aus dem normalen Modus in die Stummschaltung wechseln und umgekehrt

4.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Vibrationsal arm

Diese Registerkarte auswählen: Sounds & Alarme



· Aus: Vibration deaktiviert



• Vibr. dann Klingel: das Telefon vibriert und klingelt dann • Nur Vibration : das Telefon vibriert und klingelt nicht

Auswahl

Vibr. und Klingel: das Telefon vibriert und klingelt abwechselnd

4.5 Die Sprache auswählen



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Allgemein





Sprache Auswahl



Auswahl

Auswählen der gewünschten Sprache

4.6 Zeit und Datum festlegen

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Allgemein

Auswahl
Zeit
Auswahl

2 3 Speichern Zeit festlegen

Zeit & Datum

Datum

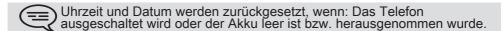
Mehr Uhrzeitformat auswählen

Auswahl

Speichern

Datum eingeben

Mehr Datumsformat auswählen



4.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen

Für jedes Profil können Sie folgende Optionen konfigurieren:

- Anruflautstärke, Externer Anruf, Interner Anruf, Unbekannter Anruf, Notruf: Melodie für eingehenden Anruftyp
- Norm. Nachricht , Dringend. Nachr. : Melodie für eingehenden Nachrichtentyp
- Lautstärke erhöh.: Progressiver Rufton
- Alarmlautstärke , Alarmton , Alarmlautst. erhöh. : Lautstärke und Typ der Warnmelodie
- Vibrationsalarm : Vibrationsalarm
- Tastenton : Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip
- Bestätigungston : Bei jeder Bestätigung ertönt ein Piepton
- WarnungReichweite : Ein Alarm ertönt, wenn Ihr Mobilteil sich außerhalb des DECT-Versorgungsbereichs befindet
- · Aufladeton : Ein Alarm ertönt, wenn das Telefon geladen wird

■ Profil auswählen

Menü

Zugriff auf das MENÜ

Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Diese Registerkarte auswählen: Allgemein



Profile Auswahl **Profil** auswählen Auswahl

Auswahl

Profil auswählen

Profil ändern



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Diese Registerkarte auswählen: Allgemein



Profile Auswahl Profil bearb. Auswahl



Auswahl

Die gewünschte Funktion auswählen und ändern (Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display)



Zum Zurücksetzen auf die Standardwerte wählen Sie Profile zurücksetz.

Display des Mobilteils individuell anpassen

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Diese Registerkarte auswählen: Anzeige

■ Hintergrund ändern:



Hintergrund Auswahl Auswahl

Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen

■ Das Thema des Telefons ändern



Themen Auswahl Auswahl

Wählen Sie das gewünschte neue Thema in der Liste aus.

Die Startanzeige definieren

rm Auswahl **Auswahl**

Startbildschi

Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen

Bildschirmschoner konfigurieren



Stromsparm odus Auswahl



Speichern

- Erster Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor das Display abgedunkelt wird
- Zweiter Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird (nach Ablauf des ersten und zweiten Werts ist das Display dunkel)

4.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren



Standardmäßig nehmen Sie eingehende Anrufe durch Drücken der Taste "Abnehmen" an. Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen



A

Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



Antwortmod us Auswahl

So nehmen Sie einen Anruf an



- Normal : Taste "Abnehmen" drückenBeliebige Taste : beliebige Taste drücken
- Autom. Antwort : das Telefon nimmt den Anruf automatisch

Auswahl

4.10 Anrufdauer und Anzahl Nachrichten



Ihr Telefon zeigt Ihnen die Dauer der ausgehenden Anrufe und die Anzahl der gesendeten Nachrichten an.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen



Ж

Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



Einheiten Auswahl



Reset Ja Zurücksetzen aller Zähler auf Null

4.11 Ruffiltern

Anrufe von Anrufern, die in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführt sind, können Sie annehmen oder ablehnen



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl



Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



Anruffilter Auswahl

> · Akzept.-Liste: in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe annehmen



- Blockierungsliste : in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe ablehnen. Eine spezielle Registerkarte für die automatische Ablehnung eingehender Anrufe wird angezeigt. Details der abgelehnten Anrufe werden im Protokoll entgangener Anrufe angezeigt.
- Filter aus : Filterung deaktivieren



Liste Auswahl



Hinzufüg.



Mehr

Liste gefilterter Anrufe definieren

Eine Nummer aus dem persönlichen Adressbuch in die Liste übernehmen oder manuell eingeben

- Bearbeiten : die ausgewählte, gefilterte Nummer ändern
- Löschen : die ausgewählte, gefilterte Nummer entfernen
- Alles löschen : die komplette Liste löschen

4.12 Telefonverhalten während des Ladevorgangs konfigurieren Sie können festlegen, wie sich das Telefon während des Ladevorgangs verhalten soll.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl









Stilles Aufladen Auswahl



Modus Auswahl Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Anrufe

- · Aus : Deaktivieren der Funktion
- · Verb. abb : Alle eingehenden Anrufe werden automatisch abgelehnt
- · Still: Rufton und Vibrationsalarm sind während des Ladevorgangs deaktiviert

4.13 Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation)

Sie können jede Navigationstaste einer Funktion zuweisen.

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



Verknüpfun **Auswahl**

Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen



Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen



Kurzbefehltasten stehen nur außerhalb eines Gesprächs zur Verfügung.

4.14 LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen Sie können festlegen, bei welchem Zustand oder Ereignis des Telefons die LED rot, grün oder orange leuchtet.

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen







Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



LED Anzeige Auswähl



Auswahl Auswahl

Die LED-Farbe und dann das Ereignis auswählen, bei dem diese LED leuchtet

5.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Wenn Sie sich nicht im Gesprächszustand befinden, können Sie eine Funktion aktivieren, indem Sie das Telefon in den Status "Hörer Abgenommen" setzen und den Funktionskode, gefolgt von den Parametern für die Funktion eingeben. Die Liste der Funktionskodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator.



Sie können auf der Kurzwahltaste eine Funktion programmieren, indem Sie den Funktionskode, gefolgt von Parametern dieser Funktion eingeben. Siehe das Kapitel: Kurzwahl.

5.2 Wahlwiederholung

Der Rückruf kann über das Anrufprotokoll erfolgen.



Anrufen

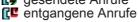
Zugriff auf Anrufprotokoll



Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt Protokoll auswählen:

Alle Anrufe

 beantwortete Anrufe gesendete Anrufe











- Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus
- Verbindung herstellen



Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden 🥜



■ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW) (Ausschließlich Singleline-Apparat)

Es besteht keine Verbindung





Den Funktionskode eingeben: Rückruf letzter Anruf



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Rückruf letzter Anruf.

5.3 Direkte Weiterleitung an eine Nummer (Ausschließlich Singleline-Apparat)





Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode für den gewünschten Weiterleitungstyp wählen: Sofort, bei Besetzt, bei Nichtannahme, ..



Zielnummer eingeben



Wenn im Telefon eine Weiterleitung eingestellt ist, ist nach Drücken der "Abnehmen"-Taste ein bestimmter Ton zu hören.

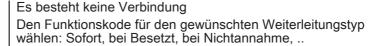


Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Rufumleitg. + Zielnummer der Rufumleitung.

5.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service (Ausschließlich Singleline-Apparat)









Die Nummer der Voice-Mailbox eingeben



Wenn im Telefon eine Weiterleitung eingestellt ist, ist nach Drücken der "Abnehmen"-Taste ein bestimmter Ton zu hören.



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Rufumleitg. + Sprachmeld. Numm..

5.5 Löschen aller Rufumleitungen (Ausschließlich Singleline-Apparat)

Es besteht keine Verbindung





Den Funktionskode eingeben: Rufweiterleitung beenden



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: ; Rufweiterleitung beenden.

Rufweiterleitung beenden



Sie können eine Rufweiterleitung vom Umleitungsziel aus (Kode für "Weiterleitung beenden" des Umleitungsziels) oder von einem beliebigen Firmenapparat aus (Kode für "Fernweiterleitung beenden" + Nummer des weitergeleiteten Apparats) beenden.

Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

5.6 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox



Eine Ansage teilt mit, dass Nachrichten vorliegen, wenn die "Abnehmen"-Taste gedrückt wird.

Singleline-Apparat





Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: Voice Mail

Folgen Sie den Anweisungen der Bedienerführung



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Voice Mail + Sprachmeld. Numm.. + Passwort

■ Definieren der Voicemail-Nummer

Menü Zugriff auf das MENÜ

Zugriff auf das Messaging-Menü

Zugriff auf die Voicemail-Konfiguration

Sprachmeld.
Numm.
Auswahl
Nummer
eingeben
Auswahl

Speichern Zugangsnummer zu Ihrem Sprachspeicher

■ Abrufen Ihrer Sprachspeicher

Menü

Zugriff auf das MENÜ

Zugriff auf das Messaging-Menü

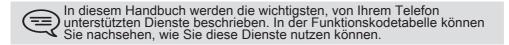
Zugriff auf lhren Posteingang

Sprachmeld.
hören
Auswahl

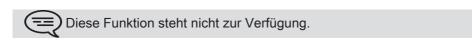
Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht

Folgen Sie den Anweisungen der Bedienerführung

5.7 Zusatzmerkmale (Ausschließlich Singleline-Apparat)



5.8 K. neue Textnchr



6.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren Sie müssen das Telefon bei mindestens einem DECT-System registrieren, bevor Sie anrufen können.



Das Telefon unterstützt maximal vier DECT-Systeme

Wenn das Telefon noch nicht bei einem System angemeldet ist, erscheint auf dem Display folgende Meldung: Registriere.

Vor der Registrierung bei einem DECT-System müssen Sie folgende Informationen bei Ihrem Systemadministrator erfragen:

- PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden.
- DECT-Systemname: Der Name des Systems, bei dem Sie sich registrieren. Sobald Sie den Systemnamen eingegeben haben, erscheint dieser im Display.
- Telefonnummer: Die Ihrem DECT-Telefon zugewiesene, lokale Rufnummer.
 Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

Führen Sie zur Registrierung Ihres Telefons bei einem DECT-System folgende Schritte aus.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen





Diese Registerkarte auswählen: Verbindung



Registriere Auswahl Mit Cursor ansteuern (unterlegen): Registriere



Ok

Den PIN-Kode eingeben (0000 als Standardeinstellung)



Auswahl

Einen leeren Steckplatz auswählen oder ein vorhandenes System auswählen, das ersetzt werden soll



Wenn kein Steckplatz mehr frei ist, müssen Sie ein vorhandenes System durch das neue ersetzen.



Park Speichern

ern

PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden. Wenn nur ein DECT-System zur Verfügung steht, geben Sie nichts ein und drücken den Softkey für "Überspringen".



ODER Skip

Wenn nur ein System verfügbar ist



PIN-Code: Ok

Den PIN-Kode eingeben (0000 als Standardeinstellung)

A B C D Name des Netzes Speichern

Den Systemnamen eingeben

2 3 5 6

Speichern

Die Telefonnummer eingeben, die Ihrem Telefon zugewiesen ist



Caller info Speichern

Diesen Wert eingeben: "1"

Sobald die Registrierung erfolgt ist, wird das Telefon automatisch in den Ruhezustand geschaltet. Sobald die Registrierung erfolgt ist, wird das Telefon automatisch in den Ruhezustand geschaltet.

6.2 Wahl des Telefonsystems Sie können von einem registrierten System zu einem anderen wechseln.

Den PIN-Kode eingeben (0000 als Standardeinstellung)

Menü

Zugriff auf das MENÜ

Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen

Diese Registerkarte auswählen: Verbindung

Registriere Auswahl

Mit Cursor ansteuern (unterlegen) : Registriere

Auswahl Auswählen eines Systems

Dienstprogramme

7.1 Kalender

Sie können auf Ihrem Telefon einen Terminplaner aufrufen und verwalten.

Menü

Zugriff auf das MENÜ

Auswahl

Terminplanermenü aufrufen

■ Format des Terminplaners ändern



Mehr Auswahl Zugriff auf den Terminplaner

· Woche anzeigen : Anzeige der Wochentage

· Monat anzeigen : Monatsanzeige

■ Datum auswählen:



Mehr

Gehe zu **Datum**

Zugriff auf den Terminplaner



Auswahl

Datum eingeben

Auswahl

Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen



Sie können ein Datum mit den Navigationstasten auswählen

■ Programmieren einer Terminerinnerung:

Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Terminplanermenü aufrufen



Auswahl Neuer **Termin**



Hinzufüg.



Weiter

Datum eingeben



Weiter

Anfangszeit eingeben



Auswahl

Dauer des Termins auswählen



Weiter

Thema des Termins eingeben



Weiter

Ort des Termins eingeben



Auswahl

Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen

■ Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen:

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Terminplanermenü aufrufen

Auswahl

Datum auswählen
Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen

Mehr

Termin auswählen

Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von

Zur Anderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen

■ Terminerinnerung kopieren:

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Terminplanermenü aufrufen

Auswahl

Datum auswählen
Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen

Kopieren

Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von

Terminen ausfüllen

■ Terminänderung löschen:

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Terminplanermenü aufrufen

Auswahl

Datum auswählen
Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen

Löschen Ja Termin auswählen

7.2 Rechner

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen

Auswahl
Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

Elligabe ellief Ziller (Taste 9 bis 3)

Funktion auswählen

Auswahl

Ergebnisse anzeigen

Auswahl

Taschenrec hner

7.3 Stoppuhr

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen

Stoppuhr Auswahl

Start Stoppuhr starten

Zwischenschritt ausführen (die letzten beiden Aktionen werden

Runde Zwischenschiltt ausführe angezeigt)

Stop Stoppuhr anhalten

Weiter Angehaltene Stoppuhr erneut starten

Reset Stoppuhr zurücksetzen

7.4 Weckdienste

Alarm

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen

Alarme Auswahl

Auswahl

Speichern

Weckzeit eingeben

Aus Programmierten Weckruf deaktivieren

■ Wiederholungsalarm programmieren:

Menü Zugriff auf das MENÜ

Auswahl Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen

Alarme Auswahl

Auswahl

Weckzeit eingeben

Wiederkehr. Alarm

Markieren Ok Die Tage markieren, an denen der Alarm ertönen soll, und bestätigen

Aus Programmierten Weckruf deaktivieren

Um einen Weckruf zu ändern, wählen Sie ihn aus und ändern Sie die Werte

8.1 Merkmale des Adapters

■ Eingangsspannung: 100/240 V - 50/60 Hz

■ Ausgangsspannung: 12 V DC - 500 mA



Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

8.2 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des DECT-Handsets befindet sich ein Anschluss für Kopfhörer oder ein externes Mikro. Die Merkmale der verschiedenen Kopfhörermodelle erfahren Sie bei Ihrem Händler. Für das Headset wird eine 2,5-mm-Buchse benötigt. Falls die Bluetooth-Funktion aktiviert ist, diese unbedingt deaktivieren.

8.3 Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des DECT-Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

8.4 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset / Konformitätserklärung

Sicherheitshinweise

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von Alcatel-Lucent. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das Drahtlosttelefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3BN67202AA (3.7V 650 mAh) verwenden.
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Akkuladung: Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 6 Stunden auf.
- Verwenden Sie niemals andere als 500 DECT Handset-Ladegeräte, da das Akkupack dadurch beschädigt werden kann:
 3BN67201AA (500 DECT Handset Desktop charger), 3BN67206AA (500 DECT Handset Rack charger), 3BN67207AA (500 DECT Handset Desktop charger PSU ww).

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden. Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

EU/EFTA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC.

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage vom Installationspersonal zur Verfügung gestellt.

USA und Kanada

Telefon: dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-213 von Industry Canada. Die Ladegeräte: dieses Gerät erfüllt Teil 18 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift ICES-001 von Industry Canada.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (I) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,04 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -10° C und +45° C.

Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC; Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: die Reduzierung der Lautstärke, die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.



Entsorgung

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.